

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

9 (10.1.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9. Zweites Blatt.

Sonntag den 10. Januar

1875.

So'zversteigerung.

Elf Loose Reifholz, vom Ausputzen der Bäume im Langenbruch, Kammerguts Gottesau, herrührend, werden

Dienstag den 12. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

öffentlich versteigert werden.

Zusammenkunft beim Aergarten.

Karlsruhe, den 8. Januar 1875.

Großh. Domänenverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bismarckstraße 31 — dem Gymnasium gegenüber — ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Langestraße 144 ist auf den 23. April eine kleine Wohnung, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche, Kammer, Keller, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen.

* 21. Marienstraße 20 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere daselbst ebener Erde.

* Mühlburgerstraße 3 ist auf den 23. April d. J. der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, gedeckter von 3 Seiten geschlossener Veranda, Küche mit Speisekammer, 2 Kammern, Keller, sowie eventuell Stallung für 2 Pferde mit Dienerkammer und geräumiger Remise zu vermieten. Wasser- und Gasleitung sind angebracht.

* Werderstraße 14, gegenüber dem Bierordtsbad, in der zweite Stock, bestehend in 4 hübschen Zimmern, Küche, für sich abgeschlossen, nebst allem Zugehör, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Zirkel 10 im dritten Stock.

* Zähringerstraße 32 ist der zweite Stock mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und 1 Mansarde zu vermieten und kann bis 23. April bezogen werden.

* Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, ist eine hübsche Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr anzusehen.

Spezereigeschäfts- u. Wohnungsvermietung.

* 21. Familienverhältnisse wegen ist auf April ein vollständig eingerichtetes Spezereigeschäft mit Wohnung und allem Zubehör billig zu vermieten. Offerten nimmt das Kontor dieses Blattes unter W. S. 4 entgegen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 21. In guter Geschäftslage der Langenstraße ist ein Laden mit 2 Schaufenstern mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 60 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Ein größere schöne Wohnung ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Kronenstraße 3.

* Analfenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Keller, Kammer ohne Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherabtheilung ist auf 23. April d. J. an eine einzelne Dame oder kinderlose Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 19, eine Stiege hoch.

* Alte Waldstraße 35 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör, Werkstätte im Hof, auf 23. April zu vermieten.

* Waldstraße 83 ist auf 23. April l. J. eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Alkov, Küche und Kämmerchen, Keller und Wasserleitung

nebst Antheil an Waschküche und Speicher zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine schöne Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, ist an eine ruhige Familie auf 23. April beziehb. zu vermieten: Steinstraße 17.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 18 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten.

* In der Leopoldstraße 13 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. k. M. um einen wohlfeilen Preis zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

* Akademiestraße 23, im untern Stock, ist ein auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Ein hübsch möbirtes Zimmer mit 1 Kreuzstod, auf die Straße gehend, ist bis 1. Februar billig zu vermieten: Schützenstraße 36 im zweiten Stock.

* 21. Schützenstraße 38, 4. Stock, ist ein freundlich möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später mit Kost zu vermieten.

* Langestraße 38, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst. 21.

* Blumenstraße 19, 2 Stiegen hoch, ist ein heizbares, gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder zum 15. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zähringerstraße 25 ist im 2. Stock ein einfach möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an 2 solide Arbeiter mit Kost zu vergeben. Oben daselbst können noch einige junge Leute Kost erhalten.

* Ein Zimmer mit einem Kochofen ist an ein oder zwei ruhige Leute sogleich zu vermieten: Wielandstraße (Schützenplatz) Nr. 2 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf den 23. April 1875 wird von einem einzelnen Herrn in einem stillen Hause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzplatz oder 2 geräumigen Zimmern mit Alkov, Küche und Holzplatz, parterre oder im 2. Stock, in der Kronen-, Adlers-, Kreuz- u. Zähringerstraße oder im Zirkel gelegen, zu mieten gesucht. Schriftliche Anerbietungen wolle man gefälligst mit Preisangabe unter Bezeichnung S. V. Nr. 100 postlagernd (Stadtpost) niederlegen.

* 31. Eine gesunde Parterrewohnung von 3-4 Zimmern oder auch ein kleines Haus, ohne Unterschied der Lage wird auf 23. April zu mieten gesucht. Franko-Offerten mit Preisangabe unter B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine einzelne Frau sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern oder einem großen Zimmer, Küche und Zugehör. Näheres Blumenstraße 12 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet eine gute Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen: Langestraße 141 drei Treppen hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Langestraße 48 im zweiten Stock.

* 21. Es wird sogleich eine tüchtige Gasthausköchin gesucht. Näheres Langestraße 195.

* Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 124.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 32 im 1. Stock des Hintergebäudes.

* Ein braves Mädchen, das etwas nähen und bügeln kann, wird zu Kindern gesucht: Kriegsstr. 92.

* Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, einer kleinen Haushaltung vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gegen hohen Lohn sogleich eine gute Stelle. Näheres Schützenstraße 19, 2. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 15 wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches das Zimmerreinigen versteht und sich sonstigen Arbeiten willig unterzieht.

* 21. Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Erbprinzenstraße 10 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches willig alle Hausarbeit verrichtet, auch etwas waschen kann, wird sogleich gesucht: Schützenstraße 41.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 42, im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 118 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* 21. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen: Waldhornstraße 34, im Laden.

* Man sucht für ein Mädchen von 16 Jahren sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Kreuzstraße 7 über dem Hof.

800 Gulden

werden ganz oder getheilt ausgeliehen. S. Hofmann, Kommissionär, Langestraße 73.

Ein Buchbinder

findet dauernde Beschäftigung nebst gutem Lohn. Joh. Spiegel, Buchbinder, Langestraße 109.

Köchin-Gesuch.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich auch andern Arbeiten unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt oder auf 1. Febr. gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *Wilmanns u. N. G. W.*

Hausknecht-Gesuch.

* 21. Ein braver, solider, junger Bursche findet sogleich dauernde Beschäftigung. Näheres Wilhelmstraße 1, im Laden.

Bursche-Gesuch.

* In eine Badanstalt wird ein solider, fleißiger Bursche gesucht. Näheres Waldstraße 32 b.

Stellenanträge.

* Ein Buchbindergehülfe kann sogleich eintreten: Pyceumstraße 6 im zweiten Stock.

* Es wird sogleich eine ordentliche Person für einen Monatsdienst gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 33 im untern Stock.

* Eine gesunde Schenkamme kann sogleich eintreten. Zu erfragen: Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch.

Stelle-Antrag für einen jungen Mann.

2.1. Ein fleißiger, reifschaffener junger Mann kann bei sofortiger Bezahlung die Besorgung von Stempel- und Druckarbeiten erlernen und findet dauernde Anstellung bei

Louis Döring.

Laufdienst-Anerbieten.

* Eine solide Person findet zum täglichen Reinigen eines Geschäftslokals einen guten Monatsdienst: Langestraße 96 im Laden links.

Stellen-Gesuche.

* Laden-, Büffet- und Zimmerjungfern, französi. Bonnen, sowie Kellner, Kutscher und Diener suchen Stellen durch J. Müller, Stellenvermittlung, Bäbringerstraße 71.

* Ein gebildetes, gut empfohlenes Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen durch J. Müller, Stellenvermittlung, Bäbringerstraße 71.

* Eine Kammerdiener, ein gewöhnliches Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann, suchen sogleich eine Stelle; mehrere Kellnerinnen, welche gut serviren können, finden bei hohem Lohn sogleich Stellen durch Stellenvermittlung von B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Eine gesunde Amme sucht eine Stelle sogleich oder in einigen Tagen. Zu erfragen Insel 11.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Weibnäherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in und außer dem Hause mit und ohne Maschine. Näheres Duracherthorstraße 15, Hinterhaus, 2. Stock.

Laufstellen-Gesuche.

* Eine Frau empfiehlt sich für Laufstellen. Zu erfragen Promenadenweg 1 im Hinterhaus, hinter der Geiger'schen Bierhalle, in der Milchwirtschaft.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Person sucht sogleich einen Monatsdienst. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12 im 4. Stock.

Verloren.

Ein Horaz wurde verloren. Der Finder möge denselben abgeben: Fasanenstraße 4 im 2. Stock.

Gefunden.

Gefunden wurde vor dem Realgymnasium ein **Hauschlüssel** nebst **Schlange**. Derselbe kann gegen Vergütung der Einrückungsgebühr im Empfang genommen werden: Zirkel 18.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Zu verkaufen: 2 Schifffonieres, 3 einbürtige Kästen, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkommode mit Schubladen, Pfeilerchränken, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, massive und furnirte Bettladen, Roste, Seegrasmatrassen, Kopfpolster, 2 Küchenschränke, Waschkommode von 12 fl. an, 1 Kommode mit 4 Schubladen für 12 fl.: Waldstraße 30. *Tiefen*

* 2.1. Viktoriastraße 5, im 3. Stock, sind billig zu verkaufen: 2 Gotha'sche und 2 französische Bettladen, nußbaumene Bettladen, Federroste, Stroh- und Seegrasmatrassen, polirte Tische, Nachttische, Kinderbettladen zu 10 fl., Kanapees von 26 fl. an.

Ein kleiner eiserner **Kochherd** ist billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 42, im Laden.

* Ein gedeckter **Handkarren** ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 10.

* Ein schöner, fast noch neuer **schwarzer Mannsrock** ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 17 im zweiten Stock.

Kauf-Gesuche.

* Ankauf von **Haderabfällen**, per Pfd. 3 fr., **Papierabfälle** per Pfd. 1 fr. Auch werden noch einige Arbeiterinnen für dauernde Beschäftigung gesucht: Müppurrer Landstraße 24 a, im 2. Stock.

* Ein gut erhaltenes **Klavier** wird für einen Anfänger zu kaufen gesucht. Offerten wolle man schriftlich Kronenstraße 48 im Laden abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

offen und elegant verpackt, in anerkannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt billigt

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Frische Sendung Engl. Biscuits

von **Hundley & Palmers** empfiehlt billigt

Wilh. Hofmann,
Groß-Hoflieferant.

Berliner Pfannkuchen, Spritzgebäckenes,

vorzüglichen **Schlagrahm** in jedem beliebigen Geschmack empfiehlt bestens

W. Kaufmann, Conditor,
2.1. Langestraße 177.

Tafel-Compôts

(feinste) empfiehlt per **Flacon 1 fl.**

Wilhelm Hofmann,
Groß-Hoflieferant.

1857r **Klingelberger** in vorzüglicher Qualität, die Flasche à 1 M. 40 Pf., empfiehlt 3.1. **H. Schaber,** Langestraße 187.

Muscats-Datteln, Malagatrauben, Tafel- und Kranzfeigen, Bordeaux-Pflaumen, Pistoles, Brünellen, getrocknete Äpfel, Birnen, Kirschen etc.

empfehlen **Wilhelm Hofmann,** Groß-Hoflieferant.

Fastnachtküchlein,

sowie **Berliner Pfannkuchen** in bekannter Güte täglich frisch zu haben bei

K. Appenzeller, Amalienstraße 27.

Schöner franz. Kopfsalat

fortwährend vorrätzig.

Richard Saas, 1 Eyceumsstraße 1.

Westph. Schinken, Hamburger Rauchfleisch, ächte Lhonerwurst, Veroneser Salami, Frankfurter Brat- u. Leberwurst, Göttinger Cervelatwurst u. Wienerwürste

empfehlen **C. Däschner,** Groß-Hoflieferant.

Frischgefangene

franz. **Soles**, (Seezungen), holl. **Cabeljan**, „ **Schellfische**

billigt bei **Richard Saas,** 1 Eyceumsstraße 1.

Apfelschnitze, Türk. u. Bamberger Zwetschgen

empfehlen in schöner Waare billigt **Albert Salzer,** Langestraße 140.

Sardinen in Oel

billigt bei **Wilhelm Hofmann,** Groß-Hoflieferant

Franz. Soles, Riesen-Büdinge, Matrelen, gewässerten Laverdan, franz. Kopfsalat

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Russischer Caviar, geräucherter Lachs, Mal-Moullade, Nennungen

bei **Wilhelm Hofmann,** Groß-Hoflieferant.

Frische Schellfische, Cabeljan, Lachsforellen

empfehlen **E. Kraut,** Kronenstraße 42.

Ordnung

E. Kraut

Soeben eingetroffen
frische Schellfische
bei **Wilhelm Hofmann,**
3.1. **Großh. Hoflieferant.**

Frisch eingetroffen:
feinstes Kunstmehl
bei **E. Kraut,**
Kronenstr. 42.

Louis Wolf, Bäckermeister
aus Oestringen, liefert auch dieses Jahr wieder
MSD (Osterfuchen) zu den billigsten Preisen,
garantirt für schöne Waare, sowie auch feinstes
Mehl. Bestellungen werden angenommen bei **S.**
Heidelsheimer, Adlerstr. 20 im G. Laden.

Neueste Erfindung!
Patentirter Copirtintenstift,
Erfolg für Bleistift und Copirtinte, in Bleistiftform
à 40 Pfennige per Stück, bei
Gebrüder Lechtlin in Karlsruhe.

Empfehlung.
* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von
Couverten und Unterröcken, sowie auch auf der
Maschine gestreift, $\frac{3}{4}$ Ellen hoch, und sichert gute
und billige Bedienung zu. **F. Kühner, Erbprinzen-**
straße 22, 4. Stock.

Soeben erschien:
Müller's Zins-Tabellen,
nach dem 100 theiligen Münzsystem, aus 1 bis
50,000 Mark Kapital von 1 bis 360 Tagen,
enthaltend die Zinsfüsse von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{5}$,
 $\frac{1}{4}$, 1, 2 und $3\frac{1}{2}$ in kürzern Abschnitten.
Sodann $3\frac{1}{2}$, $3\frac{3}{4}$, 4, $4\frac{1}{4}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{3}{4}$, 5, $5\frac{1}{2}$,
6 und $6\frac{1}{2}$ nebst Zeitberechnungstafeln
nach Tagen und Monaten. Preis 4 M.
50 Pf., gebunden 5 M. 30 Pf., vorräthig
bei **Th. Ulrici, Langestr. 157.**

Sonntag, den 10. Januar 1875.
Wegen Wegzug
Letzte große
Tanzunterhaltung,
Anfang 3 Uhr,
wozu höflichst einladet
Carl Rössler,
zum weißen Löwen.

Restauration Zachmann,
Kronenstr. 48.
Heute Sonntag großes öffentliches
Tanzvergnügen.
Anfang 3 Uhr.
Hiezu ladet ein **Zachmann.**

Philharmonischer Verein.
Heute Vormittag **11 Uhr** letzte
Chorprobe im **Hoftheater-Vokale.**
Wir bitten um zahlreiches und pünkt-
liches Erscheinen.
Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.
Sonntag den 10. Januar Familien-Abend (ohne
Einführungsrecht); Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 10. Januar. I. Quart. 5. Abonne-
mentsvorstellung. **Ada.** Große Oper in 4 Akten
von Verdi. Anfang 6 Uhr.
Montag den 11. Januar. 1. Extra-Vorstellung
außer Abonnement zu halben Preisen. **Wilhelm**
Tell. Schauspiel in 5 Akten von Schiller. An-
fang 6 Uhr.
Dienstag den 12. Januar. I. Quart. 6. Abonne-
mentsvorstellung. **Der fliegende Holländer.** Oper
in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang halb
7 Uhr.
Mittwoch den 13. Januar. Theater in Baden.
Der Kaufmann von Venedig. Lustspiel in 5
Akten von Shakespeare. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Gehaufgebote:
9. Jan. Franz Felnde von Wolfenbüttel, Hauptmann
und Compagniechef in Zabern, mit Clara
Nicola von Freiburg.
9. " Johann Wächter von Nordhalben, Chemiker, mit
Katharine Weller von Würzburg.

9. Jan. Adolf Knittel von Freiburg, Bildhauer, mit
Marie Gejell von hier.
9. " Karl Wüst von Lichtenthal, Postoch, mit Chri-
stiane Sailer von Altensteig.
9. " Johann Römerstrich, Bureaudictar in Stras-
burg, mit Katharine Link von Hainstadt.
9. " Georg Arras von Nebach, Schuhmacher, mit
Babette Hehn von Gerlachheim.
9. " Johann Hörst von Waldbörn, Spengler in Lau-
berbischhofshelm, mit Agathe Lubrod von
Lauerbischhofshelm.
9. " Michael Hofmann von Diersheim, Eisenbahnarbei-
ter, mit Salome Stöb von Nemprechtshofen.
9. " Wilhelm Krübel von Stollhofen mit Katharine
Derweck von Au a. Rh.
Geschließungen:
9. " Karl Har von Gichtstadt, f. Zollinspektions-er-
steter in St. Ludwig, mit Frieda Schmitt
von Gittingen.
Todesfälle:
7. Jan. Christian Schilling, Kaufmann, ledig, alt 22 Jahre.
8. " Franz Sitter, Maurer, ledig, alt 26 Jahre.
8. " Friedrich Gutsch, Buchdruckerbesitzer, ein Ehe-
mann, alt 70 Jahre.
9. " Marie Kröhinger, Hauswälderin, ledig, alt 72 Jahre.

Ausstellung und Verkauf zurückgesetzter Galanterie-Waaren.

Bei dem Unterzeichneten ist während 5 bis 6 Tagen eine größere
Parthie zurückgesetzter Galanterie-Waaren zu sehr ermäßigten aber festen
Preisen dem Verkauf ausgesetzt.

Louis Döring,
Ritter- und Langestr. 159.

2.1. **Regenröcke, Gummi-Schürzen, Bett-Unter-**
lagen, Gummi-Galloschen (auch zum Warmhalten
der Füße gut), sowie
Gummi-Spielwaaren aller Art, als:
Spielbälle, Puppen (nackt und angezogen), Puppenköpfe, Kinderrappeln, Säuge-
thiere, Vögel und Amphibien, Armstärker für Groß und Klein, Gummi-Matten,
Hartgummi-Schmuck in reicher Auswahl; alle in's Fach einschlagenden, zur Kran-
kenpflege verwandten Artikel, und speciell wohlaffortirtes Lager von allen techni-
schen Artikeln für Bierbrauer, Gas- und Wasser-Installateure u., empfiehlt das
Gummiwaaren-Depot von
August Fudickar,
Spitalstr. 26a.

Kohlen- u. Brennholz-Geschäft
Lager in allen Sorten **Ruhr-** Lager von **Brennhölzer,**
und **Saarkohlen,** Lager zunächst dem Mühlburgerthor - Kriegsstr. 139 **ganzz**
sowie **Holzkohlen.** in Karlsruhe u. Magau a. Rh. **u.**
zerkleinert.
Dampf-Säge und Spalterei.
Bestellbureauz:
bei den Herren **Ad. Marg,** Eisenhändler, Langestr. 60,
Kaufmann Seiler, Erbprinzenstr. 33, und
Fräulein Geschwister Rheinboldt, kleine Herrenstr. 20. 3.1.

Café-Restauration Prinz Karl.
* Heute Sonntag Anstich von einem vorzüglichen Stoff Freiherrlich von
Selbened'schem **Bock-Bier,** was empfehlend anzeigt
Sermann Reimeier.

Löflund's Malz-Extract,

das ächte Präparat der deutschen Pharmakopöe, gegen Husten, Heiserkeit, Katarre, Athmungsbeschwerden, Magenleiden; von Professor Dr. Niemeyer anstatt Leberthran ausdrücklich empfohlen.

Löflund's Malz-Extract mit Eisen, gegen Bleichsucht und Blutarmuth ein neues, wohlschmeckendes und leichtverdauliches Mittel.

Löflund's Malz-Extract mit Chinin, ein neues Kräftigungsmittel für Frauen und Reconvalescenten.

Löflund's Malz-Extract mit Kalk, nach Dr. V. Reich gegen Lungenleiden, Scrophulose und englische Krankheit sehr empfohlen.

Löflund's Malz-Extract-Bonbons, außerordentlich schleimlösend, sehr leichtverdaulich und von vortrefflichem Geschmack.

Löflund's Kindernahrung, ein Extract der bekannten Viebig'schen Suppe, das sicherste und billigste Mittel zur Aufzuehung der Säuglinge ohne Ammen- und Muttermilch. — NB. Man verlange stets die Firma Ed. Löflund in Stuttgart.

Diese Präparate sind vorräthig in allen Apotheken in Karlsruhe.

Ed. Löflund

Bekanntmachung.

In der hiesigen neuen Begräbnisordnung bestimmt der §. 48, daß die Särge nur aus dem Sargmagazin entnommen werden dürfen. Da die Lieferung der Särge in dieses Magazin vom Gemeinderath dahier nur dem Schreiner Hildenbrand dahier übergeben worden ist, so sehen sich die Unterzeichneten, welche bisher ebenfalls Särge geliefert haben, veranlaßt, hiemit zu erklären, daß der angeführte §. 48 der Begräbnisordnung von ihnen nicht als rechtswirksam anerkannt wird, und daß sie künftig auf Bestellung von Privaten Särge, wie sie den übrigen Bestimmungen der Begräbnisordnung entsprechen, nach wie vor liefern werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1875.

C. Korwan. G. Schweichardt. F. Brechtel. J. Krieger.

1^a Stückreiches Ruhrfetttschrot, gewaschene Rußkohlen

für Füll-Regulirösen

empfehlen ab Lager Magau zu billigsten Preisen

M. Rutschmann, Kohlenzeichäft,

Walbstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Ruhrkohlen.

Fetttschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen bester Qualität empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

2.1.

2.1.

Eintracht.

Samstag	den 16.	Januar 1875:	Abendunterhaltung,
Mittwoch	" 27.	" "	Costümkränzchen,
Samstag	" 6.	Februar "	Maskenball,
Dienstag	" 9.	" "	Abendunterhaltung,
Samstag	" 27.	" "	"
Samstag	" 13.	März "	"

Fremde

übernachteten hier vom 7. bis den 9. Januar.

Bayerischer Hof. Fesler, Kfm. v. Schiltach. Mann, Telegraphist v. Coblenz. Schindler Kfm. v. Remelsbach.

Darmstädter Hof. Simon, Kfm. v. Einheim. Schiffer, Kfm. v. Solingen. Vogtenberger, Kfm. v. Lahr. Wegel, Kfm. v. Stuttgart. Haas, Kfm. v. Landau.

Deutscher Hof. Schleier, Kfm. v. Kaiserlautern. Baumann, Ing. v. Mannheim. Kralow, Kfm. v. München. Serfel, Insp. v. Bremen. Roth, Oberlieut. v. Genßan. Weber, Kfm. v. Offenburg.

Englischer Hof. Bounelle v. Beaune. Schmedt, Kfm. v. Stuttgart. Kiesel, Kfm. v. Leipzig. Große, Major u. Frau v. Darmstadt. Halle, Kfm. v. Magdeburg. Schwarz, Kfm. v. Dresden. Köhler, Kfm. v. Cassel. Funke Rent.

Goßius. Selig, Kfm. v. Frankfurt. Feis, Kfm. v. Müßbach. Würzburger, Kfm. v. Frankfurt. Gaspier, Kfm. v. Sonneberg. Grünberg, Kfm. v. Cassel. Hirschberg, Kfm. v. Bonn. Fröhlich, Kfm. Dresden.

Erbrunzen v. Magern, Freiherr v. Hohenburg. Carl, Rent. v. Boston. Schüler, Rent. u. Koch Kfm. v. Mainz. Bauer, Kfm. v. Geln. Jeps m. Begleiter v. Frankfurt. v. Gemmingen m. Frau v. Redarzimmer. v. Gemmingen v. Michelsfeld. Roth, Priv. v. Berlin. Stempf, Priv. v. Hannover.

Grüner Hof. Joseph m. Fam. v. Müßhausen. Müller, Kfm. v. Mannheim. Faust, Kfm. v. München. Giffiser, Kfm. v. Worms. Gmelin, Part. von Mainz. Widder, Part. von Ulm. Griebel, Priv. v. Gillingen. Lenz, Priv. von Nachen. Marr, Priv. von Straßburg. Leoy, Kfm. v. Freiburg. Müller, Part. v. Mannheim.

Bottan, Part. von Wien. Luz, Priv. von Stuttgart. Weller, Part. v. Giebelingen. Buech, Kfm. v. Worms. Kerster, Part. v. Wien. Böder, Kaufm. von München. G. m. Sohn v. Ravensburg. Furst, Part. v. Frankfurt. Gantner, Part. v. Würzburg. Winterhalter, Kfm. von St. Gallen. Weishaar, Part. v. Constanz.

Hotel Große Studly, Kfm. v. Wohlen in der Schweiz. Stabel, Offizier v. Posen. Hörner, Fabr. v. Offenbach. Hörner, Part v. Heizenberg. Gernet, Kfm. v. Mannheim. Reinkart, Kfm. v. Berlin. Walter, Kfm. v. Mannheim. Aron, Kfm. v. München. Brud, Kfm. v. Stuttgart. Bronner, Kfm. v. Wiesloch. Guchelmann, Kfm. v. Mannheim. Salzer u. Klätsch, Kf. v. Frankfurt. Schwarz u. Lehr, Kaufm. v. Stuttgart. Düring, Kfm. v. Altmünster. Schönfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Martenberg, Kfm. v. Paris. Fluschköh, Kfm. v. Barmen. Willenius, Kfm. v. Cassel. Lüttenbach, Kfm. v. Frankfurt. Schran, Kfm. v. Gießen. Schmitt und Bölder, Part. v. Basel. Bischoff, Kaufm. v. Mainz. Genede, Kfm. v. Nachen. Weis, Kaufm. v. Jülich. Lammel, Kfm. v. Gießen. Würzburg, Kfm. v. Greuznach. Hipe, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Stoffleth. Samretter, Kfm. v. Mannheim. Polzer, Kfm. v. Eweiler. Klein, Kfm. v. Saargemünd. Keller, Kfm. v. Stuttgart. Hahn, Kfm. v. Leilbronn. Dreifus, Kfm. v. Stuttgart. Knecht, Kfm. v. Aßern. Freitag, Kfm. v. Mannheim. Barth, Kfm. v. Emmendingen. Keigel, Kfm. v. Heizenberg. Schütz, Kaufm. v. Bruchsal. Sohn, Kfm. v. Mannheim. Münch, Kfm. v. Niederod. Reichard, Kfm. v. Gmünd. Köll, Kfm. v. Annabach. Venreth, Kfm. v. Straßburg. Schmidt, Kfm. von Heilbronn. Dörtinger, Insp. von MarktKirch. Weisner, Kfm. v. Gießen. Feuerstein, Kfm. v. Ravensburg. Keller, Kfm. v. Mainz. Stadt Straßburg. Walter, Kfm. v. Danneberg.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Im oberen Corridor ausgestellt: Angriff der bairischen Grenadier Brigade auf den Eisenbahnschnitt vor Ruitz am 18. Dezember 1870, von Wilhelm Gmele in Karlsruhe. — Portrait, von Hüpli.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. 358. Frühlingsskizze, von W. Dürr in Freiburg. 359. Genrebild, von Hermann Götz in Karlsruhe. 360. Mulkufur bei Dessau, von W. Schröder in Dessau. 362—367. 1 Delgemälde, Abend auf Capri, 4 Studien und 2 Skizzen, von Franz Knitt in Weimar. (Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfennig.)

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen: Von W. Werten in Karlsruhe: 1 bronzierte Gypsgruppe (die Heführung der Braut des russischen Großfürsten Michael — Gacilie von Baden —; Entwurf von A. von Beyer). Von Bahnhofsverwalter G. Bauer in Marktillansau: 2 Reducirschieber (Apparate zum Umrechnen in neue Münze, Maß und Gewicht). Von Ingenieur J. W. A. Fuß in Untermünsterthal: 5 Paar Gesundheitseinlegesohlen. Von E. Erhardt in Karlsruhe: 6 Muster von Oberst Notzka'sender. Von Ged & Wittali in Offenburg: 1 Musfellinglasfenster Renaissance-Ornamente). Von S. H. Martin in Oberhaun: Muster Kaffee-Filtrirpapier. Von Otto Hammerle in Dornbirn (Vorarlberg): 1 Fischtransportfab.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonementen 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Mit der heutigen Nummer des Tagblattes übergeben wir unsern Abonnenten als Extra-Beilage eine **Tabelle zur Umwandlung von Gulden und Kreuzern in Mark und Pfennige**, sowie von **Mark und Pfennigen in Gulden und Kreuzer.**

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.